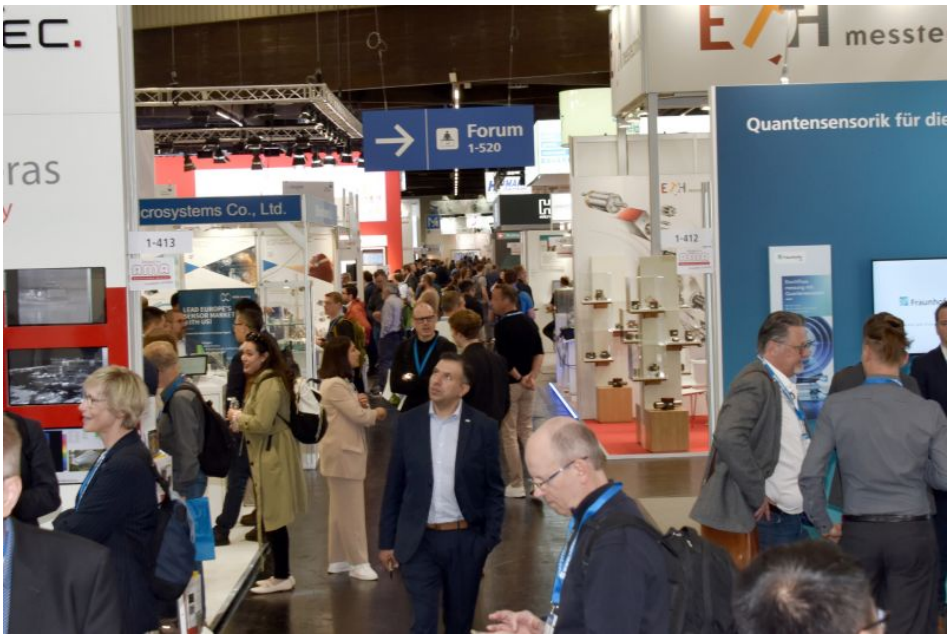
SENSOR+TEST 2026: Fachforum und Kongresse im Fokus

Artikel vom **12. Mai 2026**
Veranstaltungen

Vom 9. bis 11. Juni 2026 wird Nürnberg erneut zum Treffpunkt der Sensorik-, Mess- und Prüftechnikbranche. Die SENSOR+TEST kombiniert Fachmesse, Kongresse und Vortragsforum zu einer Plattform für Wissenstransfer, Networking und technologische Entwicklungen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem KI-gestützte Messtechnik, Calibration und Condition Monitoring.



Besucher auf der SENSOR+TEST in Nürnberg: Die Fachmesse kombiniert Ausstellung, Fachforum und Kongresse rund um Sensorik, Mess- und Prüftechnik. (Bild: AMA Service GmbH)

Die SENSOR+TEST 2026 findet vom 9. bis 11. Juni in Nürnberg statt und verbindet industrielle Praxis mit wissenschaftlichem Austausch. Neben der Ausstellung setzt die Messe erneut auf ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachforum,

Sonderbereichen und zwei begleitenden Kongressen. Besucher erhalten Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Sensorik, Mess- und Prüftechnik sowie in neue Anwendungen rund um KI, Kalibrierung und Zustandsüberwachung. **Fachforum mit Fokus auf Wissenstransfer** Das offene Fachforum begleitet die Messe an allen drei Veranstaltungstagen und bietet kostenfreie Vorträge zu Produkten, Anwendungen und aktuellen Entwicklungen der Branche. Nach Angaben der Veranstalter werden sämtliche Beiträge von einem Fachgremium geprüft. Dadurch soll ein fachlich fundiertes und praxisnahes Programm gewährleistet werden. Ein Schwerpunkt des ersten Messetages ist die Präsentation der nominierten Innovationen des 26. AMA Innovationspreises. Anschließend diskutieren Vertreter aus Industrie und Wissenschaft im Expertenforum »KI-gestützte Messtechnik und Sensorik – Intelligente Systeme zwischen Innovation, Verantwortung und Praxis« über Industrial AI, neue Einsatzfelder sowie Themen wie Transparenz, Normung und Validierung. Die Vorträge werden live übertragen und nach der Messe online zur Verfügung gestellt. **Calibration und Condition Monitoring als Themenschwerpunkte** Mit der »Calibration Area« und der »Condition Monitoring Area« widmet sich die SENSOR+TEST 2026 zwei aktuellen Themenfeldern der industriellen Messtechnik. Beide Sonderbereiche verbinden Ausstellungsflächen mit offenen Kommunikations- und Vortragsbereichen. Die »Calibration Area« konzentriert sich auf Kalibrierung, Rückführbarkeit, Messunsicherheit sowie digitale Kalibrierscheine und automatisierte Prozesse. Fachvorträge ergänzen die Präsentationen der Aussteller und greifen Best-Practice-Anwendungen sowie aktuelle Anforderungen der Branche auf. In der »Condition Monitoring Area« stehen Lösungen zur Zustandsüberwachung von Maschinen und Anlagen im Mittelpunkt. Thematisiert werden unter anderem Retrofit-Konzepte, Remote Testing, Predictive Maintenance und KI-gestützte Anwendungen. Ergänzend dazu findet eine Special Session mit Praxisvorträgen statt. **Zwei Kongresse ergänzen das Messeprogramm** Parallel zur Messe finden erneut zwei Fachkongresse statt. Die »European Test and Telemetry Conference (ETTC 2026)« beschäftigt sich mit Telemetrie, Telecontrol, Test-Instrumentierung und Datenverarbeitung. Themen wie IoT, drahtlose Kommunikation, Echtzeit-Datenverarbeitung, Edge Computing und KI-gestützte Analysen stehen dabei im Fokus. Die Konferenz wird erstmals im NCC Mitte veranstaltet. Ergänzt wird das Programm durch die 23. ITG/GMA-Fachtagung »Sensoren und Messsysteme 2026«. Die wissenschaftliche Veranstaltung widmet sich aktuellen Entwicklungen in der Sensorik und Messtechnik, darunter Umwelt- und Nachhaltigkeitsanwendungen, Wasserstofftechnologien, Prozessmesstechnik sowie optische und thermische Sensorik. Die wissenschaftliche Leitung übernehmen erstmals Prof. Rupitsch und Prof. Wöllenstein von der Universität Freiburg. Mit der Kombination aus Fachmesse, Vortragsforum und Kongressen positioniert sich die SENSOR+TEST 2026 erneut als Plattform für den Austausch zwischen Industrie, Forschung und Entwicklung. Weitere Informationen sowie Tickets sind online unter www.sensor-test.de erhältlich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag